

PRESSE-INFORMATION

EDEKA-Mitarbeitende unterstützen Lebenshilfe im Kinzig- und Elztal

Haslach/19.06.2026 – Die Lebenshilfe im Kinzig- und Elztal e.V. erhält eine Spende über 2.000 Euro von Mitarbeitenden von EDEKA Südwest und ihren Produktionsbetrieben. Im Rahmen ihrer Initiative „Cent-Spende – EDEKA Südwest hilft“ spenden diese den Cent-Betrag ihrer monatlichen Lohnabrechnung und unterstützen damit jedes Jahr etwa 20 soziale Organisationen und Aktionen.

Die EDEKA-Mitarbeitenden, die sich an der Initiative Cent-Spende beteiligen, können selbst vorschlagen, welche Vereine und Organisationen mit dem Geld im Spendentopf unterstützt werden sollen. Ein Gremium, bestehend aus vier Unternehmensvertretenden aus den Geschäftsbereichen Nachhaltigkeit, Personal, Recht und Unternehmenskommunikation, dem Betriebsrat sowie acht weiteren Mitarbeitenden, die alle zwei Jahre wechseln, stimmt über die Verteilung ab.

Andreas Doll, Lagerleitung Trockensortiment EDEKA Südwest Offenburg, übergab stellvertretend den symbolischen Spendenscheck an Erika Harter, Aufsichtsratsmitglied und Selbstvertreterin (Mensch mit Behinderung) sowie Martin Schmid, Vorstand, beide Lebenshilfe im Kinzig- und Elztal e.V. „Unsere Hauptaufgabe ist es, Menschen mit Behinderung vielfältige Arbeits-, Beschäftigungs- und Wohnmöglichkeiten zu bieten. Das Einzugsgebiet umfasst das gesamte Kinzig- und Elztal mit allen Seitentälern“, erläuterte Martin Schmid im Rahmen der Scheckübergabe und ergänzte: „Einer der wesentlichen Grundsätze der Lebenshilfe lautet: ‘Leben, so normal wie möglich’. Auf diesem Hintergrund wurde das Leitbild erstellt, in welchem sich die Details zu unserer Vereins- und Unternehmenskultur wiederfinden.“

Vielfältige Angebote für Teilhabe und Selbstbestimmung im Kinzig- und Elztal

Die Lebenshilfe im Kinzig- und Elztal ist ein gemeinnütziger Verein. Er hat rund 770 Mitglieder und wurde 1968 gegründet. Es gibt drei Werkstätten in Haslach, Elzach und Steinach. 270 Menschen mit Behinderung sind dort in verschiedenen Arbeitsbereichen beschäftigt. Fast 240 Menschen mit Behinderung nutzen die verschiedenen Wohnmöglichkeiten. Das Angebot umfasst 7 Wohnhäuser, zwei Wohnschulen sowie das „Ambulante Wohnen“ in der eigenen Wohnung bzw. in einer Wohngemeinschaft oder in einer Familie. Für Menschen, die nicht bzw. nicht mehr arbeiten können und für Seniorinnen und Senioren gibt es Tagesgruppen. Die heilpädagogische Tagesgruppe (HPT) steht Menschen mit hohem Unterstützungs- und Pflegebedarf zur Verfügung. Über 100 Personen nutzen diese Angebote.

Zusatzinformation – Lebenshilfe im Kinzig- und Elztal

<https://www.lebenshilfe-kinzig-elztal.de/>

Zusatzinformation – EDEKA Südwest

EDEKA Südwest mit Sitz in Offenburg ist eine von sieben EDEKA-Regionalgesellschaften in Deutschland und erzielte im Jahr 2025 einen Verbund-Einzelhandelsumsatz von 11 Milliarden Euro. Mit rund 1.100 Märkten, größtenteils betrieben von selbstständigen Kaufleuten, ist EDEKA Südwest im Südwesten flächendeckend präsent. Das Vertriebsgebiet erstreckt sich über Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und das Saarland sowie den Süden Hessens und Teile Bayerns. Zum Unternehmensverbund gehören auch der Fleisch- und Wurstwarenhersteller EDEKA Südwest Fleisch inklusive Produktionsstandort Schwarzwaldhof für Schwarzwälder Schinken und geräucherte Produkte, die Bäckerei-gruppe Backkultur, der Mineralbrunnen Schwarzwald-Sprudel, der Ortenauer Weinkeller und der Fischwaren-spezialist Frischkost. Einer der Schwerpunkte des Sortiments der Märkte liegt auf Produkten aus der Region. Im Rahmen der Regionalmarke „Unsere Heimat“ arbeitet EDEKA Südwest beispielsweise mit mehr als 1.500 Erzeugern und Lieferanten aus Bundesländern des Vertriebsgebiets zusammen. Eine Auswahl an Partnerbetrieben der regionalen Landwirtschaft im Überblick gibt es unter www.zukunftleben.de/regionale-partnerschaften. Der Unternehmensverbund, inklusive des selbstständigen Einzelhandels, ist mit rund 47.000 Mitarbeitenden, darunter etwa 3.400 Auszubildende in rund 40 Berufsbildern, einer der größten Arbeitgeber und Ausbilder in der Region. Insgesamt etwa

10.000 Mitarbeitende arbeiten an den Bedientheken für Fleisch und Wurst sowie Käse, Fisch und Backwaren.